

Lieferantenerklärungen 2023 verstehen, ausstellen und anwenden

Viele Unternehmen werden jährlich von ihren Kunden aufgefordert, so genannte „Langzeit-Lieferantenerklärungen“ über den präferenziellen Ursprung von Waren auszustellen. Letztendlich dient das Dokument als Nachweispapier und bewirkt damit erhebliche finanzielle Vorteile für Importeure und Exporteure. Häufig ist nicht bekannt, wie die präferenziellen Ursprungsregeln für das jeweilige Produkt anzuwenden sind und welche Gestaltungsspielräume genutzt werden können. Besondere Berücksichtigung findet das neue Abkommen mit dem Vereinigten Königreich.

Zielsetzung

Die Teilnehmer lernen die präferenziellen Ursprungsregeln kennen und erhalten zahlreiche Hinweise zur praktischen Anwendung und Umsetzung im Unternehmen. Außerdem lernen die Teilnehmer die verschiedenen Arten von Lieferantenerklärungen kennen sowie Möglichkeiten und Gestaltungsspielräume bei deren Ausstellung für Kunden und Lieferanten. Anhand einer Checkliste wird die korrekte Ausstellung von Lieferantenerklärungen überprüft. Sie sind herzlich eingeladen, auch eigene Fragestellungen mit in das Online-Seminar zu bringen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, über eine Chat-Funktion Fragen an den Trainer zu stellen. Während des Online-Seminars wird eine beispielhafte Präferenzkalkulation erstellt, welche die Teilnehmer später erhalten. Am Ende des Online-Seminars erhalten die Teilnehmer eine Übersicht über sämtliche verwendete Links und die Antworten auf die im Webinar gestellten Fragen.

Inhalte des Seminars

- Die Lieferantenerklärung als Nachweis über den präferenziellen Warenursprung und Abgrenzung der Lieferantenerklärung zur Ursprungserklärung und zur EUR.1
- Lieferantenerklärungen für Lohnleistungen
- Übersicht über die Zollpräferenzabkommen der EU: welche Länder dürfen in Lieferantenerklärungen aufgeführt werden
- Ursprungsregeln im Überblick: Minimalbehandlungen, Positionswechsel, Wertregeln, gemischte Regeln, Verarbeitungsregeln
- Das neue Abkommen mit dem Vereinigten Königreich
- Präferenzkalkulationen erstellen und dokumentieren (Praxisbeispiel für alle Teilnehmer)
- Checkliste: Prüfungen bei der Annahme von Lieferantenerklärungen (UZK)
- Hinweise zur Ausstellung von Lieferantenerklärungen
- Typische Fehler bei Lieferantenerklärungen, Beispielfälle
- Gestaltungsspielräume bei der Ausstellung von Lieferantenerklärungen
- Nachprüfungen von Lieferantenerklärungen durch die Zollverwaltung (INF.4)



Ihr Referent
Dipl.-Kfm.
Stefan Schuchardt



Nächster Online-Termin

11.05.2023 von 09.00 bis 12.30 Uhr

22.06.2023 von 09.00 bis 12.30 Uhr

21.09.2023 von 09.00 bis 12.30 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 120 zzgl. 19% USt.

Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen.

Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars per Post.

Veranstalter

EXPORT-Verlag

Schuchardt GmbH

Rote Breite Straße 30a

34246 Vellmar

Telefon 0561/ 87 05 42 50

Telefax 0561/ 87 05 42 70

E-Mail: info@export-verlag.de



Verbindliche Anmeldung

Ich melde mich mit folgenden Personen verbindlich zum Online-Seminar „**Lieferantenerklärungen 2023**“ an.

Nächster Termin

- 11.05.2023 von 09.00 bis 12.30 Uhr
- 22.06.2023 von 09.00 bis 12.30 Uhr
- 21.09.2023 von 09.00 bis 12.30 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 120 zzgl. 19% USt.

Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen.

Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars mit der Rechnung per Post.

Teilnahmebedingungen

Durchführungsgarantie bedeutet, dass das Seminar auch mit nur einem Teilnehmer durchgeführt werden würde. Der Vertrag über die Buchung des Online-Seminars wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich. Die Rechnung wird nach Durchführung des Online-Seminars zugestellt. Bei Rücktritt bis 7 Tage vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 20, erfolgt die Abmeldung später, so sind 90% der Seminargebühr zu entrichten. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich. Sollten wir das Seminar aufgrund von Krankheit des Referenten oder aus anderen wichtigen Gründen absagen müssen, werden Sie rechtzeitig informiert. In diesem Fall entstehen Ihnen keine Kosten. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Gerichtsstand ist Kassel.

Firma

Firmenname
Straße
PLZ/ Ort
Telefon
Telefax
E-Mail
Ort/ Datum
Unterschrift

Teilnehmer 1

Vorname
Nachname
E-Mail

Teilnehmer 2

Vorname
Nachname
E-Mail

Teilnehmer 3

Vorname
Nachname
E-Mail

Teilnehmer 4

Vorname
Nachname
E-Mail